



CUPRA German Padel Series –
Deutschlands offizielle Turnierserie seit 2012

RAHMEN - AUSSCHREIBUNG 2024

für den Spielbetrieb
im Deutschen Padel-Verband (DPV)

Stand: 2024-02-19

- A. **Geltungsbereich, Begriffe**
- B. **Wettbewerbe**
- C. **Turniere**
 - 1. **CUPRA German Padel Series**
 - 2. **FEPA-Turniere**
 - 3. **FIP-Turniere**
 - 4. **Deutsche Meisterschaft**
 - 5. **Padel-Ligen**
- D. **Schiedsrichter**
- E. **Spieler**
- F. **Bälle**
- G. **Änderungen**

Gemäß § 2 (3) 2. der gültigen Satzung des DPV gibt der Vorstand des DPV folgende Rahmenausschreibung für die Wettbewerbe des in der Überschrift genannten Jahres bekannt. Mit der verwendeten Geschlechtsbezeichnung sind jeweils alle Geschlechter gemeint. Dies dient der besseren Verständlichkeit und ist nicht als diskriminierend zu verstehen.



A. Geltungsbereich und Begriffe

01. Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich

- 01.01. Der Zweck dieser Rahmenausschreibung ist die Organisation und Durchführung der deutschlandweit organisierten, genehmigten oder vom Deutschen Padel-Verband (DPV) anerkannten offiziellen Turniere.
- 01.02. Diese Rahmenausschreibung gilt für alle offiziellen Turniere, die vom DPV, ihm angeschlossenen Verbänden oder seinen und dessen Mitgliedern veranstaltet werden. Das Gleiche gilt für offizielle Turniere von Nicht-Mitgliedern, die zu einem der genannten Wettbewerbe gehören.
- 01.03. Jeder Teilnehmer am Spielbetrieb des DPV verpflichtet sich der Idee des Padel-Sports entsprechend vor, während und nach dem Spiel zu sportlich fairem und in jeder Weise gewaltfreiem Verhalten sowie zur ausnahmslosen Einhaltung des Nationalen Anti-Doping-Codes (NADC) der Nationalen Anti-Doping Agentur in der jeweils gültigen Fassung. Dieser ist im genauen Wortlaut auf der Internetseite der NADA nachzulesen.

02. Turniere

- 02.01. Als Turnier gilt jede Wettspielveranstaltung, die nach den Regeln eines internationalen Padel-Weltverbandes oder gestützt auf besondere Vorschriften einer (Rahmen-) Ausschreibung des DPV ausgetragen wird.

03. Offizielle Turniere und Ranglisten

- 03.01. Als offiziell gelten die vom DPV bewilligten Turniere. Alle übrigen gelten als nicht offiziell.
- 03.02. Für die Ranglisten werden nur Resultate der acht besten (punkthöchsten) offiziellen Turniere berücksichtigt.

B. Wettbewerbe

01. Wettbewerbe

- 01.01. Ausgeschrieben werden für dieses Jahr die Wettbewerbe
 1. CUPRA German Padel Series
 2. Turniere der FIP und FEPA



3. Landes- und Deutsche Meisterschaften
4. Padel-Ligen (Padel Bundesliga, 2. Padel Bundesliga, Regionalligen)

Alle Wettbewerbe werden gemäß den Regeln des Weltverbandes und des DPV durchgeführt und unterliegen der Gerichtsbarkeit des DPV.

02. Einschränkungen

02.01 Bei Turnieren mit beschränktem Spielerkreis sind nur Spieler zugelassen, die neben den Teilnahmebedingungen die besonderen Zulassungsbedingungen des betreffenden Turniers erfüllen. Einschränkungen können sich aus der Klasse oder der Turnierart ergeben und /oder auch geografischer oder sonstiger Art sein.

03. Lizenzen

03.01. An Turnieren teilnehmende Spieler brauchen eine DPV-Spieler-Lizenz, ausgenommen GPS 50.

04. Klassen

04.01. Es können folgende Klassen ausgetragen werden:

- Damen
- Herren
- Mixed
- Senioren Damen (Ü35, Ü45, Ü55)
- Senioren Herren (Ü35, Ü45, Ü55)

05. Turnierkalender

05.01. GPS-Turniere, FIP-Turniere, FEPA-Turniere, Landesverbandsmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften sowie die Padel-Ligen werden in den Offiziellen Kalender des DPV auf der Homepage aufgenommen: <https://www.DPV-padel.de/german-padel-series-kalender>.

05.02. Der jeweilige Veranstalter führt seine Turniere und Meisterschaften eigenständig für den Ausrichter Deutscher Padel-Verband durch, unterliegt aber dessen Aufsicht, Weisungen und Kontrolle. Er erkennt die Rahmen- sowie die Disziplinarordnung und den Gebühren- und Strafenkatalog für sich als verbindlich an.

Die Spielleitung des DPV entscheidet insbesondere, aber nicht ausschließlich über



- die Auswahl der Turniere für den offiziellen Kalender
- die Termine durch Bestätigung oder Benennung der Termine im Turnierkalender
- die ordnungsgemäße Durchführung von Turnieren
- Konflikte mittels Priorisierung und/oder Lösung ggf. auftretender Konflikte.

05.03. Die Spielleitung des DPV wird zur Vermeidung von Überschneidungen die Turnierdaten in Absprache mit den Veranstaltern und Ausrichtern koordinieren.

05.04. Der Kalender kann durch den DPV jederzeit ergänzt oder geändert werden.

05.05. Die Turnierbewilligung kann durch den DPV aus berechtigten Gründen verweigert oder zurückgenommen werden.

06. Turnier-Ausschreibung

06.01. Jedes offizielle Turnier muss in RankedIn ausgeschrieben werden. Die Turnier-Ausschreibung hat alle wesentlichen Angaben über das Turnier zu enthalten (ausgeschriebene Klasse(n), Club/Anlage mit Adresse, Meldeschluss, Start- und Endzeiten, Spielmodi, Meldegebühren, sonstige Infos, ggf. Ansetzungen vor 9 Uhr und nach 21 Uhr soweit zulässig, Besonderheiten).

07. Teilnahmerecht, Überschuss oder Mangel an Anmeldungen

07.01 Jedes ordnungsgemäß angemeldete Spielerteam hat, nach Beachtung von 07.02, ein Anrecht darauf, in das Turnier aufgenommen zu werden.

07.02. Im Falle eines Überschusses an Anmeldungen werden primär Spielerteams gemäß den folgenden Kriterien ausgewählt:

- GPS-Turniere der Kategorien 1000 und 500:
Zuerst die DPV-Ranglistenpunkte, danach das Anmeldedatum.
- GPS-Turniere der Kategorien 250, 100 und 50:
Zuerst das Anmeldedatum

07.03. Ausrichter und Veranstalter sind berechtigt, Spieler bei Turnieren und in den Ligen abzulehnen. Das gilt insbesondere, wenn sie die Bedingungen für die Spielberechtigung nicht erfüllen.

Bei Meldungen zu Turnieren, bei denen die Zusage des Partners noch aussteht, ist diese spätestens bis zum Meldeschluss abzugeben. Einzelanmeldungen gelten bis zu dem Zeitpunkt, an dem ein zweiter Spieler angemeldet wird, nicht als Anmeldedatum, sondern signalisieren weiteren Einzelspielern, dass ein Spielpartner gesucht wird. Teams mit weniger Punkten/späteren Anmeldedaten rücken nach, solange ein Spieler allein angemeldet ist.



08. Turnierdurchführung

08.01. Vom Veranstalter wird ein Turnierleiter benannt, der bei GPS-Turnieren möglichst kein Spieler ist. Bei FIP- und FEPA-Turnieren darf der Turnierleiter weder Spieler noch Schiedsrichter sein. Der Turnierleiter ist für die Organisation und den geregelten Ablauf des Turniers verantwortlich.

Aufgaben des Turnierleiters sind:

- die Sportanlagen für das Turnier entsprechend vorzubereiten
- die Bereitstellung von Bällen und Preisen – falls sie nicht vom DPV zur Verfügung gestellt werden
- die Kontrolle der Anmeldungen, insbesondere auf das Vorhandensein einer **gültigen Lizenz** und das Einziehen etwaiger Gebühren
- Vorkehrungen zu treffen für jeden Notfall, der während eines Turniers insbesondere im Bereich der medizinischen Versorgung auftreten könnte, sowie die uneingeschränkte Bereitschaft, ihn bestmöglich zu lösen
- Während und unmittelbar nach Ende (also mindestens noch am selben Abend) eines Turnieres alle Ergebnisse detailliert bei RankedIn einzugeben.
- bei Spielen ohne Schiedsrichter ist anstelle dessen der Turnierleiter berechtigt, bei Verstößen gegen diese Ausschreibung, die Padel-Regeln oder die Gebote der Sportlichkeit, Verwarnungen und auch Spielstrafen auszusprechen

Der Meldeschluss eines Turniers ist immer am Montag vor dem betreffenden Turnier um 22 Uhr, mindestens aber fünf Tage vor Turnierbeginn, wenn es sich um einen Feiertag bzw. das Wochenende handelt. Die Auslosung sowie der Spielplan werden vom Veranstalter über RankedIn am Mittwoch vor dem Turnier bzw. mindestens drei Tage vorher bis spätestens 22 Uhr vorgenommen und veröffentlicht. Dazu muss der Admin über RankedIn informiert werden.

Turniere der Kategorien GPS 1000 und GPS 500 dürfen nur an Wochenenden und Feiertagen stattfinden.

08.02. Dem fürs Turnier verantwortlichen RankedIn-Administrator ist nur die einmalige Auslosung erlaubt. Nur aufgrund von falschen Turnier-Modi-Einstellungen darf neu ausgelost werden.

08.03. Frei gewordene Plätze können mit Spielern aus einer ggf. erstellten "Warteliste" ersetzt werden.

08.04. Bei Verletzung oder Aufgabe eines Spielers aus einem anderen Grund wird fingiert, dass das verbleibende Team alle noch offenen Spiele gewonnen hat. Matches, bei denen ein Team nicht antritt oder mehr als 15 Minuten nach angesetztem Spielbeginn verspätet antritt, sind als W.O. zu werten.

08.05. Fällt ein Turnier aus, so ist dies und der Grund dafür am selben Tag an die DPV-Spielleitung zu melden.



09. Spielplangestaltung

- 09.01. Vor 08.00 Uhr und nach 22.00 Uhr dürfen keine Spiele angesetzt werden. Wenn Spielansetzungen vor 9 Uhr und/oder nach 21 Uhr geplant sind, müssen die Spieler hierüber in der Turnier-Ausschreibung informiert werden.
- 09.02. Die Spielerteams haben Anspruch auf mindestens 30 Minuten Ruhezeit zwischen den Spielen, können darauf aber verzichten.
- 09.03. Bei Spielen über zwei Gewinnsätze dürfen am gleichen Tag pro Spielerteam in einer Klasse nicht mehr als vier Spiele angesetzt werden. Bei einem Spielmodus mit fünf Spielen pro Team geht das Turnier (mindestens) über zwei Tage.
- 09.04. Der Turnierleiter muss bei der Ansetzung der Spiele keine Rücksicht auf Spieler nehmen, die an mehreren gleichzeitig stattfindenden Turnieren teilnehmen.

10. Einspielzeit

- 10.01. Die Einspielzeit beträgt maximal 5 Minuten
- vor einem neuen Match
 - nach einer Unterbrechung von mehr als 20 Minuten
 - nach Verlegung eines unterbrochenen Spieles vom Freien in die Halle oder umgekehrt

11. Unterbrechung eines Turniers

- 11.01. Sofern kein Schiedsrichter vorhanden ist, entscheidet der Turnierleiter über die Bespielbarkeit der Plätze, die Unterbrechung eines Matches oder des Turniers oder dessen Abbruch. Die Teams sind verpflichtet, das Turnier an den in der Turnier-Ausschreibung angegebenen Tagen fortzusetzen.

12. Turnierabsagen

- 12.01. Turniere, die bewilligt und im offiziellen Turnierkalender des DPV auf der Homepage veröffentlicht worden sind, dürfen nur mit Zustimmung des DPV abgesagt oder verschoben werden. Wiederholte, nicht witterungsbedingte Absagen, können zum Entzug weiterer Turniere führen.
- 12.02. Turniere mit weniger Anmeldungen als in den Mindestvoraussetzungen unter 01.02 angegeben, können nicht ausgetragen werden.



13. Haftung

- 13.01. Die Haftung des Verbandes für Unfälle, Diebstahl oder andere Schadensfälle jeglicher Art ist, soweit dies rechtlich zulässig ist, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Es wird den Veranstaltern empfohlen, diese Absicherung selbstständig vorzunehmen.

14. Gebühren und Strafen

- 14.01. Es gelten die bei den einzelnen Wettbewerben aufgeführten Gebühren des Gebührenkatalogs. Gebühren sind im Fall von Turnieren nach Bekanntgabe von Ort und Datum des Wettbewerbs innerhalb von 2 Wochen fällig.
- 14.02. Strafen richten sich nach der Disziplinarordnung und dem Strafenkatalog. Zahlungen sind innerhalb von 7 Tagen auf das Konto des DPV zu leisten.
- 14.03. Rechtsmittel und Beschwerden sind dem DPV-Schiedsgericht über die Geschäftsstelle zuzuleiten.

15. Medienrechte

- 15.01. Die Vergabe von Turnieren durch den DPV erfolgt unter der Voraussetzung, dass der DPV exklusiv zur Vergabe der zugehörigen medialen Rechte berechtigt ist, es sei denn die Bedingungen internationaler Turnierserien schreiben (für den internationalen Bereich) etwas anderes vor.
- 15.02. Nicht ausgeschlossen durch das exklusive Recht zur Herstellung von Aufnahmen sind eigene, durch den Veranstalter erstellte Bewegtbildaufnahmen, die vom Veranstalter z.B. für interne Dokumentationszwecke genutzt werden.
- 15.03. Streaming ist grundsätzlich wünschenswert und für GPS 1500 und GPS 1000 verpflichtend.

16. Eintrittsgeld

- 16.01. Der Veranstalter kann von den Zuschauern ein Eintrittsgeld verlangen, dessen Höhe er selbst festlegt. Spieler und DPV-Verantwortliche haben während der gesamten Dauer des Turniers freien Eintritt.



C. TURNIERE

C.1. GERMAN PADEL SERIES

01. Klassen

01.01. Es werden folgende Klassen ausgeschrieben:

- Damen
- Herren
- Mixed
- weibliche Senioren Ü35, Ü45, Ü55
- männliche Senioren Ü35, Ü45, Ü55
- Menschen im Rollstuhl

01.02. In diesem Jahr werden folgende Konkurrenzen für die o.g. Klassen ausgeschrieben:

- Masters (GPS 1500): mindestens 12 Damen- bzw. 16 Herren-Teams.
- GPS 1000: mindestens 8 Damen- bzw. 12 Herren- Teams.
Begrenzung des Starterfeldes lt. Ausschreibung auf 16 Teams möglich.
- GPS 500: mindestens 6 Damen- bzw. 8 Herren- Teams.
Begrenzung auf 12 Teams möglich.
- GPS 250: mindestens 4 Damen- bzw. 6 Herren- Teams.
Begrenzung auf 8 Teams möglich.
- GPS 100: mindestens 4 Damen- bzw. 4 Herren- Teams.
Begrenzung auf 6 Teams möglich.
- GPS 50: mindestens 3 Damen- bzw. 3 Herren- Teams.
Begrenzung auf 6 Teams möglich. Ausnahme hier: Ohne DPV-Lizenz spielbar.

01.03. Damen dürfen auch in den Klassen Mixed oder Herren spielen. Sie können dann als reines Damen-Team Ranglisten Punkte in der Mixed-Rangliste oder in der Herren-Rangliste erhalten.

Gleiches gilt für Mixed-Teams, die unter denselben Voraussetzungen bei den Herren mitspielen.

01.04. Jugend-Spieler dürfen in allen Altersklassen melden; Spieler (m) dürfen ab dem 16. Geburtstag nur noch bei Jugend, Herren und Mixed melden.

Bei unter 14-jährigen Spielern wird das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt.

01.05. Jeder Spieler darf in maximal 2 Klassen (Alter/Geschlecht) und dort nur in jeweils 1 Konkurrenz (Turnierkategorie) melden.



02. Punktevergabe

02.01. Die Einzelheiten der Punktevergabe bei GPS-Turnieren ergeben sich aus dieser Grafik

GPS-Punkte 2022

GPS 100	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5-7	Platz 8-11	Platz 12-15	Plätze ab 16
16+ Paare	100	60	45	35	25	15	10	5
12+ Paare	100	60	45	35	25	10	5	
8+ Paare	100	60	45	35	25	5		
4+ Paare	100	60	45	35	5			

GPS 250	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5-7	Platz 8-11	Platz 12-15	Plätze ab 16
16+ Paare	250	150	105	90	50	35	25	12,5
12+ Paare	250	150	105	90	50	25	12,5	
8+ Paare	250	150	105	90	25	12,5		
6+ Paare	250	150	105	90	12,5			
4+ Paare	250	150	105	90	12,5			

GPS 500	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5-7	Platz 8-11	Platz 12-15	Plätze ab 16
16+ Paare	500	300	210	180	105	85	65	25
12+ Paare	500	300	210	180	105	65	25	
8+ Paare	500	300	210	180	65	25		
6+ Paare	500	300	210	180	25			

GPS 1000	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5-7	Platz 8-11	Platz 12-15	Plätze ab 16
16+ Paare	1000	600	420	360	215	175	130	50
12+ Paare	1000	600	420	360	215	130	50	
10+ Paare	1000	600	420	360	130	50		
8+ Paare	1000	600	420	360	130	50		

Wenn nicht alle Plätze ausgespielt werden, erhalten alle Spieler auf nicht ausgespielten Plätzen den Durchschnitt der Punkte der nicht ausgespielten Plätze.

Mindest-Anzahl Teams

	Herren	Damen	Mixed
GPS 50	3	3	3
GPS 100	4	4	4
GPS 250	6	4	4
GPS 500	8	6	6
GPS 1000	12	8	8

Wichtig: Trotz der erreichten Mindestanzahl, ist das Limit der Beschränkung zu beachten. Siehe 01.02

02.02. Bei GPS-Turnieren der Kategorien 50, 100 & 250 ist eine Teilnahmebeschränkung durch die addierten Ranglisten Punkte der Spieler gegeben (Teampunktgrenze). Teilnahmebeschränkungen gelten nur für die Punkte aus der jeweiligen Klasse.



Diese ist wie folgt geregelt:

GPS 50

- 150 Punkte
- 300 Punkte (Erwachsener + U18-Jugendlicher)
- 600 Punkte (Erwachsener + U14-Jugendlicher / 2x U18 Jugendliche)

GPS 100

- 500 Punkte
- 750 Punkte (Erwachsener + U18-Jugendlicher)
- 1200 Punkte (Erwachsener + U14-Jugendlicher / 2x U18-Jugendliche)

GPS 250

- 2000 Punkte
- 2500 Punkte (Erwachsener + U18-Jugendlicher)
- 3000 Punkte (Erwachsener + U14-Jugendlicher / 2x U18-Jugendliche)

Diese Regelung soll reine Anfänger-Turniere ermöglichen. Einfache Punkte für A-Spieler sollen so möglichst verhindert werden.

Bei Verstoß gegen diese Regelung wird vom Ausrichter eine Strafe gemäß Strafen-Katalog erhoben und das Turnier wird für alle Spieler nicht für die Rangliste gewertet.

02.03. Sonderregelung: Bei Turnieren mit örtlicher Teilnahmebeschränkung wie Stadt- oder Landesmeisterschaften gelten keine Teampunktgrenzen, damit jeder Spieler des Bereiches spielberechtigt ist. Für diese gilt pro Kategorie folgendes:

- Bis zu 16 Teams -> GPS 100
- Zwischen 16 und 32 Teams -> GPS 250
- Mehr als 32 Teams -> GPS 500

02.04. Für Masters (GPS 1500) und GPS 1000er-Turniere kann der Veranstalter, nach Absprache mit dem DPV, bis zu 4 Wildcards an Teams vergeben.

02.05. Es dürfen an einem Standort an einem Wochenende keine 2 Turniere in der gleichen Konkurrenz in der gleichen Klasse ausgetragen werden (z.B. 2 x Herren GPS 250). Bei zu vielen Anmeldungen kann also nur ein weiteres Turnier in einer herabgestuften Konkurrenz angeboten werden.

Es ist gestattet, jeweils eine Klasse mehr, als Plätze vorhanden sind, auszutragen. (Beispiel: 2 Plätze => 3 Klassen).

Bei Verstoß gegen diese Regelungen kann eine Ordnungsstrafe gemäß Strafen-Katalog verhängt werden.



02.06. Die Turnier-Modi ergeben sich aus der Anlage 2 (Turniermodi nach Platzanzahl) und Anlage 3 (Turniermodi nach Teamanzahl). Jedem Team müssen mindestens zwei Spiele zugesichert werden, sofern nicht Verletzungen oder ein krankheitsbedingter Ausfall dies verhindern.

Allenfalls gilt:

- Bei GPS 50, 100 und 250 – Es muss nach Elimination- oder Gruppen-System gespielt werden.
- Bei GPS 500 – Alle Plätze werden ausgespielt.
- Bei GPS 1000 – Es wird Monrad-Modus gespielt. Alle Plätze werden ausgespielt. Das Turnier geht über zwei Tage.
- Bei GPS 1500 – Es wird K.O.-Modus mit Nebenrunde gespielt. Die Nebenrunde ist freiwillig und wird nur nach Anmeldung gespielt. Die Nebenrunde wird neu ausgelost. Das Turnier geht über zwei Tage.

02.07. Bei allen Turnieren der Kategorien 500, 1000 und 1500 werden alle Hauptrundenspiele mit neuen Bällen gespielt.

02.08. Bei allen Turnieren der German Padel Series wird mit der “Golden-Point” Regel gespielt.

03. Setzung

03.01. Die spielstärksten Spieler jeder Klasse werden durch RankedIn vor der Auslosung aufgrund ihres Ranglistenplatzes gesetzt.

03.02. Bei allen Turnieren werden **25%-33%** der Teams gesetzt. Bei Gruppenspielen ist mindestens ein Team zu setzen. Sollte dies aufgrund der Gruppenanzahl eine Abweichung von der vorgenannten Angabe hervorrufen, kann davon abgewichen werden.

03.03. Bei kurzfristiger Verletzung eines Spielers oder Absage aus anderem Grund gilt für den Fall, dass die Auslosung bereits veröffentlicht ist, folgendes:

Der Alleinspieler hat bis zum Tag vor Turnierbeginn um 18 Uhr Zeit, der Turnierleitung seinen nachrückenden neuen Partner zu benennen. Die Teampunkteanzahl darf sich jedoch dadurch nicht erhöhen. Es wird nicht neu ausgelost.

04. Durchführungsbestimmungen

04.01. GPS-Turniere können grundsätzlich nur Mitglieder des DPV, Mitglieder von Landesverbänden oder Antragsteller auf diese Mitgliedschaften auf ihren eigenen Anlagen durchführen. Für eine Verlegung ist die vorherige Zustimmung der Spielleitung nötig. Verlegungen an Standorte, die



kein DPV- oder Landesverbands-Mitglied sind, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Vorstands des DPV. Durchführungen entgegen dieser Bestimmung führen zur Nicht-Wertung des gesamten Turniers.

Die Durchführung eines GPS-Turniers durch den Veranstalter setzt den Eingang aller seiner offenen Verbindlichkeiten gegenüber dem DPV bis zum Turnierbeginn voraus. Erfolgt bis zum genannten Zeitpunkt kein Eingang, ist das GPS-Turnier dem Veranstalter entzogen und wird abgesagt.

04.02. Die Anmeldefrist für GPS-Turniere beläuft sich wie folgt:

- GPS 50 und 100 – kann bis zu 7 Tage vorher angemeldet werden
- GPS 250 – kann bis zu 14 Tage vorher angemeldet werden
- GPS 500 – kann bis zu 42 Tage vorher angemeldet werden
- GPS 1000 – muss grundsätzlich zu Jahresbeginn angemeldet werden (01.02.2024). Die Anzahl der pro Jahr insgesamt angebotenen GPS 1000er-Turniere wird je nach Bedarf begrenzt.
- GPS 1500 – werden über ein separates Bewerbungsverfahren vergeben. (01.02.2024)

Anmeldungen/Beantragungen von Turnieren sind per Mail an SL@dpv-padel.de zu senden.

04.03. Bei Turnieren über zwei Tage werden bis zum Halbfinale alle Spiele im dritten Satz im Match-Tiebreak entschieden, im Halbfinale und Finale muss der dritte Satz ausgespielt werden. Bei eintägigen Turnieren wird der dritte Satz lediglich im Finale ausgespielt.

04.04. Das Meldegeld legt der Veranstalter eigenständig fest.

04.05. Bei Turnieren von Nicht-Mitgliedern ist die Verbandsabgabe pro Spieler innerhalb von 14 Tagen nach Turnierende zu zahlen. Die Höhe ergibt sich aus dem Gebührenkatalog.

04.06. Als Anerkennung für die gezeigte Leistung werden mindestens folgende Sach- oder Geld-Preise ausgegeben:

Je 1 Preis für jeden Spieler des

- Sieger-Teams
- zweitplatzierten Teams und
- drittplatzierten Teams

jeweils für Herren, Damen und/oder Mixed. Die Kosten für alle Preise werden vom Veranstalter getragen.

Für die Preise des jeweils ersten Jugend-Turnieres eines Standortes kommt ein Sponsor des DPV auf. Die endgültige Aushändigung der Preise ist durch Fotos zu dokumentieren oder an die Spielleitung zu senden oder auf der DPV-Instagram-Seite [@deutscherpadelverband](https://www.instagram.com/deutscherpadelverband) zu verlinken.



- 04.07. Offiziellen Sponsoren des DPV bei GPS-Turnieren und sonstigen offiziellen Sponsoren des DPV ist für die im Sponsoringvertrag festgelegten kommunikativen Aktivitäten seitens der Veranstalter eine angemessene und sichtbare Fläche einzuräumen. Soweit im jeweiligen Sponsoringvertrag vorgesehen, ist dem Sponsor die Möglichkeit zu geben, entsprechende Promotionsaktivitäten vor Ort durchführen (Beispiel: ein Stand für die Dauer des Turniers).
- 04.08. Bei GPS 500-er Turnieren empfiehlt der DPV eine Sachwert-Preisvergabe in Höhe von mindestens 150 € (orientiert an einer marktüblichen UVP). Das gilt nur für die Klassen Herren und Damen, also nicht für Ü-Klassen oder die Jugend.
- 04.09. Bei GPS 1000-Turnieren wird pro Kategorie (Damen & Herren) vom Veranstalter ein Preisgeld von insgesamt mindestens 1.000 € (1..Platz: 50% €, 2.Platz: ca. 30 %, 3.Platz: ca. 20 %) pro Team ausgeschüttet.
- 04.10. Jedes Masters (GPS 1500er) vergibt ein Preisgeld von insgesamt mind. 5.000 € (Masters Final 10.000 €). Der DPV stellt 4.000 € pro Masters und 10.000 € für das Masters Final.

C. 2. FEPA-Turniere

01. Klassen und Konkurrenzen

01.01. Diese Klassen werden ausgeschrieben:

- Damen
- Herren

01.02. Konkurrenzen und Bedingungen richten sich nach der Ausschreibung der FEPA.

02. Punktevergabe

02.01. Spieler bei FEPA-Turnieren erhalten ausschließlich Punkte bei der FEPA und je nach Ausschreibung den jeweils gültigen internationalen Ranglisten.

03. Veranstalterbedingungen

03.01. Veranstalter können nur Mitglieder des DPV oder eines Landesverbandes mit mindestens 2 Plätzen sein. Das gilt auch für die Durchführung durch mehrere Standorte im gleichen Ort.

03.02. Potenzielle Veranstalter müssen sich um die Turniere beim DPV mit dem von der FEPA auf ihrer Website zur Verfügung gestelltem Bewerbungsformular idealerweise bis 01.12. des Vorjahres bewerben. Der DPV wird die Voraussetzungen prüfen.



- 03.03. Später beantragte FEPA-Turniere sind wegen der Abstimmung mit der FEPA mindestens 2 Monate vorher beim DPV zu beantragen.
- 03.04. Über die Bewerbung entscheidet der Vorstand des DPV, den Zuschlag erteilt die FEPA.
- 03.05. Für das Recht zur Durchführung eines FEPA-Turniers ist mit der Anmeldung eine Registrierungsgebühr gemäß Gebühren-Katalog zu zahlen, die jedoch auf die Turnier-Gebühr angerechnet wird. Die Turnier-Gebühr ist 2 Wochen nach dem Zuschlag fällig.
- 03.06. Zeitgleich darf am selben Wochenende am selben Turnierort nur dann maximal ein weiteres Turnier durchgeführt werden, wenn es für beide Turniere Ranglistenpunkte gibt.
- 03.07. An FEPA-Turnieren sind nur Spieler teilnahmeberechtigt, die
1. eine gültige DPV-Lizenz haben.
 2. eine gültige FEPA-Lizenz haben.
- 03.08. Als Anerkennung für die gezeigte Leistung werden mindestens folgende Preise ausgegeben:
- Je 1 Preis für jeden Spieler des
- Sieger-Teams
 - zweitplatzierten Teams und
 - drittplatzierten Teams
- jeweils für Herren, Damen und/oder Mixed. Die Kosten für alle Preise werden vom Veranstalter getragen.
- Die Vergabe von Geldpreisen bei FEPA-Turnieren richtet sich nach der Annex 8 der FEPA By Laws, Circuits Tournament Organisation Candidacy Requirements & Running.
- 03.09. Offiziellen Sponsoren des DPV ist für die im Sponsoringvertrag festgelegten kommunikativen Aktivitäten seitens der Veranstalter eine angemessene und sichtbare Fläche einzuräumen. So weit im vorgesehen, ist dem Sponsor die Möglichkeit zu geben, entsprechende Promotionsaktivitäten vor Ort durchführen (Beispiel: ein Stand für die Dauer des Turniers).

C. 3. FIP-TURNIERE

C.1. Klassen und Konkurrenzen

01.01. Diese Klassen werden ausgeschrieben:

- Damen
- Herren
- Jugend
- Seniors



01.02. Es werden als Konkurrenzen für die o.g. Klassen ausgeschrieben:

- PLATINUM
- GOLD
- STAR
- RISE
- PROMOTION
- PROMISES (JUNIORS)
- SENIORS

02. Punktevergabe

02.01. Spieler bei FIP-Turnieren erhalten Punkte für die FIP-Rangliste.

03. Veranstalterbedingungen

03.01. Veranstalter können nur-Mitglieder des DPV oder eines Landesverbandes mit mindestens 4 Plätzen sein. Das gilt auch für die Durchführung durch mehrere Standorte im gleichen Ort.

03.02. Potenzielle Veranstalter müssen sich um die Turniere beim DPV mit dem von der FIP auf ihrer Website zur Verfügung gestelltem Bewerbungsformular idealerweise bis 01.12. des Vorjahres bewerben. Der DPV wird die Voraussetzungen prüfen.

03.03. Später beantragte FIP-Turniere sind wegen der Abstimmung mit der FIP mindestens 2 Monate vorher beim DPV mit demselben Antragsformular zu beantragen.

03.04. Über die Bewerbung entscheidet der Vorstand des DPV, den Zuschlag erteilt die FIP über den DPV.

03.05. Für die Durchführung eines FIP-Turniers wird eine Gebühr gemäß FIP-Gebührenkatalog erhoben. Die Gebühr ist 2 Wochen nach Kalendererstellung fällig.

03.06. Zeitgleich zu einem FIP-Turnier darf am selben Wochenende am selben Turnierort nur dann maximal ein weiteres Turnier durchgeführt werden, wenn es für beide Turniere Ranglistenpunkte gibt.

03.07. An FIP-Turnieren teilnahmeberechtigt sind nur Spieler, die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

1. Der Spieler hat eine gültige DPV-Lizenz.
2. Der Spieler hat eine gültige FIP-Lizenz.

03.08. Bei FIP-Turnieren wird nach den Regeln der FIP gesetzt.



03.09 Als Anerkennung für die gezeigte Leistung werden mindestens folgende Preise ausgegeben:

Je 1 Preis für jeden Spieler des

- Sieger-Teams
- zweitplatzierten Teams und
- drittplatzierten Teams

jeweils für Herren und Damen. Die Vergabe der Geldpreise bei FIP-Turnieren richtet sich nach der FIP-Regelung. Die Kosten für alle Preise werden vom Veranstalter getragen.

03.10. Offiziellen Sponsoren des DPV ist für die im Sponsoringvertrag festgelegten kommunikativen Aktivitäten seitens der Veranstalter eine angemessene und sichtbare Fläche einzuräumen. So weit im jeweiligen Sponsoringvertrag vorgesehen, ist dem Sponsor die Möglichkeit zu geben, entsprechende Promotionsaktivitäten vor Ort durchführen (Beispiel: ein Stand für die Dauer des Turniers).

C. 4. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

01.01. Teilnahmeberechtigt für die Deutschen Meisterschaften sind nur Spieler, die eine deutsche Staatsbürgerschaft haben oder deren erster Wohnsitz in Deutschland liegt.

01.02 In den Senioren-Klassen werden die Ranglistenpunkte der offenen Klasse und der Ü-Klassen (unterhalb der eigenen Spielklasse) zu den Punkten der jeweiligen Ü-Rangliste addiert.

Das Siegerteam jeder Klasse ist Deutscher Meister. Der DPV trägt die Kosten für die Preise.

C. 5. PADEL-LIGEN

01.01. Der DPV betreibt die Padel Bundesliga, die 2. Padel Bundesliga sowie Regionalligen.

01.02. Die Ausschreibungen für die Padel Bundesliga und 2. Padel Bundesliga sowie die Padel Regionalligen sind in der Ausschreibung „Padel Bundesligen“ sowie „Padel Regionalligen“ gesondert veröffentlicht.

D. SCHIEDSRICHTER

01.01. Die noch geringe Anzahl an ausgebildeten Schiedsrichtern macht es unmöglich, die Anwesenheit eines Schiedsrichters bei allen GPS-Turnieren zu verlangen, auch wenn dies in der Zukunft angestrebt wird. Vorerst gilt daher: Jedes Team entscheidet grundsätzlich auf seiner eigenen Spielhälfte. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten kann es die endgültige Entscheidung des Turnierleiters verlangen.



- 01.02. Ein Schiedsrichter (Stuhl-Schiedsrichter plus 1 oder 2 Helfer) ist bei allen Halbfinals und Finals der FEPA- und FIP-Turniere vorgeschrieben bzw. gemäß den jeweils gültigen Rahmenausschreibungen für die einzelnen Turnier-Kategorien von FIP und FEPA einzusetzen.
- 01.03. Bei GPS 1500 (4 Masters-Turniere + Master Final) sollte ein lizenzierter Schiedsrichter gestellt werden.
- 01.04. Es gilt die FIP-Referees-Regelung bzw. die FEPA Referees Regulation.
- 01.05. Schiedsrichter erhalten vom Veranstalter eine Gebühr gemäß Gebühren-Katalog (Anlage 1) zuzüglich angemessenem und nachgewiesenem Auslagenersatz. Es gilt die Reisekostenrichtlinie des DPV in der jeweils gültigen Fassung.

E. SPIELER

01. Lizenz und Sperre

- 01.01. Bei offiziellen Turnieren dürfen nur Spieler zugelassen werden, die über eine gültige DPV-Lizenz verfügen bis auf 50er-Turniere.
- 01.02. Spieler, gegen die eine rechtskräftige Spielsperre besteht, dürfen während der Geltungsdauer der Sperre an keinem Turnier teilnehmen. Das gilt auch für die von der FEPA oder der FIP organisierte Turniere.

02. Turnier-Anmeldung

- 02.01. Die Anmeldung eines Spielers zum Turnier erfolgt auf www.RankedIn.com beim jeweiligen Turnier. Jeder Spieler darf dabei in maximal 2 Klassen und dort nur in jeweils 1 Konkurrenz melden.
- 02.02. Die Anmeldung des Spielers gilt bei ausgeschriebener Zahlung durch Überweisung erst als angenommen, wenn die Meldegebühr auf das in der Turnier-Ausschreibung angegebene Konto überwiesen ist.
- 02.03. Der DPV kann die Meldung eines Spielers für ein Turnier ablehnen, wenn die Voraussetzungen für die Teilnahme nicht erfüllt sind.



03. Turnier-Abmeldung

- 03.01. Abmeldungen sind dem Veranstalter möglichst frühzeitig über RankedIn mitzuteilen. Trifft die Abmeldung vor der Auslosung bei diesem ein, hat sie keine nachteiligen Folgen für den Spieler. Der Veranstalter ist verpflichtet, die Meldegebühr der betroffenen Teilnehmer bis spätestens 14 Tage nach Turnierende zurückzuerstatten.
- 03.02. Bei Abmeldungen, die erst nach der Auslosung beim Veranstalter erfolgen, ist der Veranstalter berechtigt die Meldegebühr einzubehalten, wenn er keine Nachrücker mehr akquirieren kann. Zahlen die Spieler nicht innerhalb von 10 Tagen nach Aufforderung, führt dies zu einer Spielsperre vom DPV.

F. BÄLLE

01. Einheitlichkeit und Qualität der Bälle

- 01.01. Bei den allen Turnieren sind als „offizieller Ball des DPV“ der HEAD PADEL PRO / HEAD PADEL PRO S zu verwenden. Sofern die Bälle direkt zu Sonderkonditionen bei HEAD bestellt werden, muss dies mindestens 3 Wochen vor dem Spieltag über die Homepage des DPV direkt beim Ball-Partner HEAD erfolgen.
- 01.02. Für jedes Match sind mindestens 3 Bälle von guter Qualität zur Verfügung zu stellen. Der Turnierveranstalter bestimmt das Auswechseln der Bälle gem. der zuvor beschriebenen Regularien zum Einsatz neuer Bälle.

G. ÄNDERUNGEN

- 01.01 Diese Rahmenschreibung kann durch den Vorstand des DPV jederzeit ergänzt oder geändert werden.

Spielleitung und DPV-Vorstand